
Schostakowitsch im Werkstattkonzert mit dem Sinfonieorchester des BDLO am 4.11.2018

Zum imposanten Abschlusskonzert seiner Arbeitsphase in der Landesmusikakademie NRW lädt der Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester (BDLO), Landesverband NRW, am Sonntag, 4. November 2018 um 11:00 Uhr in den Konzertsaal im Musikzentrum (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg).

Auf dem Programm steht die monumentale Sinfonie Nr. 5 von Dmitri Schostakowitsch. Es spielt das Sinfonieorchester des BDLO, Dirigent ist Tobias van de Locht. Schostakowitsch schrieb seine 5. Sinfonie kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, und düster kommt das dreiviertelstündige Opus durchaus daher, birgt aber auch optimistischere Töne. Die Uraufführung in St. Petersburg war ein sensationeller Erfolg und Schostakowitschs endgültiger Durchbruch als Komponist. In Heek erklingt eine der größten Orchesterbesetzungen, die je den Konzertsaal der Akademie zum Schwingen gebracht haben – und das bei freiem Eintritt.

Tobias van de Locht hat in den vergangenen Jahren einige große Werke hier zur Aufführung gebracht, u.a. Sibelius' Sinfonie Nr. 1, die Dreigroschenmusik von Kurt Weill oder monumentale Suiten aus „Ben Hur“ von Miklós Rózsa. Er studierte Dirigieren in Düsseldorf und Paris und arbeitete mit dem Gürzenich-Orchester Köln, den Dortmunder Philharmonikern und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg zusammen. In dieser Spielzeit leitete er u.a. eine Operngala mit den Duisburger Philharmonikern. Er dirigiert das Sinfonieorchester Witten, die Sinfonia Köln und das Orchester der Musikhochschule Weimar. Als Komponist legte er bislang drei Sinfonien, fünf Solokonzerte sowie weitere Orchester-, Vokal- und Kammermusik vor.

Weitere Informationen unter www.landesmusikakademie-nrw.de/konzertkalender/.



Das Sinfonieorchester des BDLO probt im Konzertsaal der LMA NRW (Oehmen, BDLO NRW)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2 | 48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18 | Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de